

\* (Heldentod des Seeladetten Pichl.) Am 14. Mai anden, wie gemeldet, vor Pola harte Luftkämpfe statt, wobei ein feindliches und ein eigenes Flugzeug abgeschossen wurden. Führer unseres abgeschossenen Flugzeuges war Seeladett Franz Pichl, ein ungemein schneidiger Fliegeroffizier, der in diesen Luftkämpfen den Heldentod fand. Der gefallene Seeoffizier war seit dem Jahre 1915 dem See-Fliegerkorps zugeteilt und hatte seither an mehr als fünfzig größeren Aktionen teilgenommen. Wiederholt war er Beobachter des Linienschiffsleutnants Banfield, mit dem er am 21. September 1916 bei Polametto ein feindliches Flugzeug abschoss. Zwei Tage darauf vernichtete er abermals ein feindliches Flugzeug. Seine schneidigste Tat vollbrachte er, als er bei einem Fliegerangriff Linienschiffsleutnant Baron Banfield im Luftkampfe dadurch unterstützte, daß er, obwohl er seine Munition schon verschossen hatte, unseren hervorragendsten See-Fliegeroffizier mit seinem eigenen Apparat deckte. Seeladett Pichl, der vor seiner Beförderung zum Fregattenleutnant stand, war zweimal je mit der goldenen und großen silbernen und einmal mit der kleinen silbernen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet. In ihm verliert unser See-Fliegerkorps einen der wackersten Offiziere. Sein Leichenbegängnis fand gestern unter äußerst zahlreicher Beteiligung in Pola statt.